

<b>Tagungsformat</b>	Der Fachtag findet online (per Zoom-Konferenz) statt. Nach den Hauptreferaten besteht am Nachmittag die Möglichkeit, zentrale Reformaspekte in Breakout-Rooms des digitalen Konferenzraumes zu vertiefen.
<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
<b>Kosten</b>	25 Euro pro Person
<b>Ansprechpartner</b>	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. Christof Kriege Telefon: (02 21) 20 10-236 E-Mail: <a href="mailto:christof.kriege@caritasnet.de">christof.kriege@caritasnet.de</a>
<b>Anmeldung</b>	bis zum 15.09.2021 unter folgendem Link: <a href="http://www.caritas-campus.de/detail.php?kurs_nr=21821-900">www.caritas-campus.de/detail.php?kurs_nr=21821-900</a>

*Eine Anmeldung ist nur elektronisch über den CaritasCampus möglich!*

#### Wichtige Hinweise

*Der Teilnahme-Link zur Zoom-Konferenz wird mit der Anmeldebestätigung vor der Veranstaltung zugesandt. Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse an, zu der Sie den Zugangslink bekommen möchten.*



## Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,  
Essen, Köln, Münster und Paderborn

#### Impressum:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.  
Georgstraße 7, 50676 Köln  
Telefon: (02 21) 20 10-117  
E-Mail: [jakobiak@caritasnet.de](mailto:jakobiak@caritasnet.de)

Foto: Deutscher Caritasverband/KNA

## Die Reform des SGB VIII durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)



**Fachtagung**  
**22. September 2021**

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



# Ziele der Fachtagung

Anfang Mai dieses Jahres haben die Bundesländer dem vom Deutschen Bundestag verabschiedeten Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) zugestimmt.

Mit der Veröffentlichung des KJSG treten ab dem 09. Juni neue Rechtsansprüche für junge Menschen und Eltern sowie Pflegeeltern in Kraft. Der Gesetzgeber hat mit dem KJSG zentrale Änderungen im SGB VIII vorgenommen:

- ▶ Der Kinder- und Jugendschutz wird weiter verbessert.
- ▶ Die Hilfen für junge Menschen, die außerhalb ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen, werden verbessert.
- ▶ Junge Menschen, Eltern und Familien werden gestärkt.
- ▶ Hilfen für Kinder- und Jugendliche sollen zukünftig „aus einer Hand“ gewährt (inklusive Kinder- und Jugendhilfe) werden.
- ▶ Mehr Prävention im Sozialraum.

Die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe muss relativ schnell Rechtsansprüche, Verfahrensweisen und fachliche Anforderungen umsetzen und braucht Orientierung über die getroffenen Änderungen.

Mit diesem Fachtag zum Thema „SGB VIII-Reform“ der Diözesan-Caritasverbände in Nordrhein-Westfalen erhalten Fachleute der Kinder- und Jugendhilfe den erforderlichen Überblick über zentrale Änderungen und die Möglichkeit, einzelne Reformaspekte vertieft zu betrachten.

# Programm

Mittwoch, 22. September 2021

- **09.00 Uhr** **Check-In**
- **09.30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**  
Heinz-Josef Kessmann, Diözesan-Caritasdirektor, Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
- **09.45 Uhr** **Darstellung wesentlicher Änderungen des Kinder- und Jugendhilferechts durch das KJSG; SGB VIII-Reform**  
Prof. Dr. Knut Hinrichs-Weinhold, Professor für Jugendhilfe und Familienrecht an der HAW Hamburg
- **11.30 Uhr** **Überblick über Verfahrensänderungen durch das KJSG für die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe: Wie werden örtliche und überörtliche Jugendämter neue Aufgaben und Verfahren voraussichtlich umsetzen?**  
Heinrich Brötz, Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen
- **13.00 Uhr** **Mittagspause**
- **13.30 Uhr** **Moderierte Kleingruppenarbeit mit Vertiefungsmöglichkeit**  
  
***Inklusive Kinder- und Jugendhilfe***  
Daniel Kieslinger, Projektleiter beim Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. in Freiburg  
***Neuerungen für das Pflegekinderwesen***  
Dr. Heike Berger, Referentin für Kinder- und Jugendhilfe beim Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein in Dortmund  
***Änderungen von Betriebserlaubnisverfahren***  
Norbert Struck, ehem. Referent für Kinder- und Jugendhilfe beim Paritätischen Gesamtverband in Berlin  
***Änderungen/Verbesserungen des Kinder- und Jugendschutzes***  
Prof. Dr. Kathinka Beckmann, Leiterin des Studienschwerpunkts "Kinderschutz & Diagnostik" der Hochschule Koblenz  
***Stärkung von Kindern Jugendlichen und Familien***  
Monika Feist-Ortmanns, Geschäftsleiterin des Instituts für Kinder und Jugendhilfe gGmbH in Mainz
- **15.00 Uhr** **Abschlussstatements**
- **15.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**